

Skifahrt der Klassen 9 im März 2018

Sonntag 18. März 7:00 Uhr: Normalerweise schlafen um diese Uhrzeit alle noch, aber nicht an diesem Sonntag! Für alle 9. Klassen des SAG hieß es Abfahrt nach Oberstdorf zur langersehnten Skifahrt. Am Hostel angekommen, wurde erst einmal das Gepäck in den Skikeller gestellt und bei der Skiausleihe für alle Skifahrer das Equipment abgeholt. Nach Zimmerbezug und Erklärung der allgemeinen Hausregeln durften die Klassen zu Abend essen und wurden danach in die Skigruppen eingeteilt und der Abend mit Freizeit und Kofferauspacken verbracht.

Nach einer kurzen Nacht gab es ein schönes Frühstückbuffet für alle. Nachdem die Ski abgeholt waren, ging es mit der Gondel zur Mittelstation des Nebelhorns. Hier durften die meisten das erste Mal auf Skiern stehen. Wie der Name des Berges schon sagt, war es sehr nebelig :-). Zur Mittagspause trafen sich alle Skigruppen auf der Bergstation. Alle berichteten, was sie schon alles gelernt hatten und nach weiteren Stunden auf Skiern ging es mit dem Bus zurück nach Tiefenbach zum Hostel. Dort gab es etwas Leckeres zu Essen und der restliche Abend wurde entspannt verbracht.

Am nächsten Morgen fuhren wir zur Nebelhornbahn, um damit wieder nach oben zu fahren. Die Skistiefel drückten ein bisschen mehr als am ersten Tag, aber sobald man wieder auf Skiern stand, war das so gut wie vergessen. Während des Mittagessens fiel schon auf, dass der Nebel immer dichter wurde und man sah nichts mehr. Von wegen "perfektes Skiwetter". Kein Gipfelblick. Kein Blick überhaupt.

Nach der Mittagspause ging es trotzdem weiter. Auf den höheren Pisten war man froh, wenn man die Person vor sich oder die Pistenmarkierung sah. Zurück im Hostel wurde der restliche Abend mit Karaoke singen, Kicker spielen oder anderen Aktivitäten verbracht.

Am dritten Tag durften die fortgeschrittenen Gruppen auf das Fellhorn fahren. Dieses Skigebiet war größer und hatte sogar einen Fun Park. Da wir am dritten Tag keine Lunchpakete dabei hatten, gab es auf der Bergstation Mittagessen. Der Abend im Hostel stand zur freien Verfügung. Natürlich mussten wir schon anfangen aufzuräumen und Koffer zu packen und man merkte wie der letzte Tag immer näher rückte.

Nach unserer vorletzten Nacht, war schon beim Frühstück strahlend blauer Himmel. An diesem Tag sind wir alle zusammen auf dem Nebelhorn Ski gefahren, das ausnahmsweise dem Namen nicht alle Ehre machte. Die Ausblicke von Berg- und Gipfelstation waren unschlagbar. Man sah zum ersten Mal auch die Gipfel anderer Berge.

Nach dem Mittagessen, das wir wieder auf der Bergstation bekamen, wurde ein Gruppenfoto gemacht, natürlich auch mit den Schülern vom Alternativ-Programm, die in der Woche sehr interessante Ausflüge gemacht hatten. Danach durften alle Skigruppen zusammen auf den blauen Pisten der Mittelstation fahren. Nachdem alle auf verschiedensten Wegen wieder unten im Tal angekommen waren, mussten alle Skisachen wieder abgegeben werden. Das letzte Mal ging es mit dem Bus zurück zum Hostel. Dort haben wir dann gegessen und den letzten Abend mit einer Nachtwanderung, Lagerfeuer und Stockbrot, Spielen und einem Karaokeduell gegen die Lehrer verbracht.

Morgens wurde der Rest gepackt und die Zimmer geräumt. Nachdem fast alle Zimmerschlüssel abgegeben wurden, traten wir die Heimfahrt an und eine richtig tolle Zeit ging leider zu Ende.

Die Skifahrt war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Text von Malaika Stöckl, Klasse 9a